

THE TOBIAS CHANNELS

- Ascension Series -

Fragen und Antworten zu Lektion 9

05. Mai 2002

Übersetzung vom Tonband-Mitschnitt

<http://www.crimsoncircle.com/audio/qa020505.ram>

TOBIAS:

And so it is...

liebe Freunde, dass wir heute wieder in Euren heiligen Tempel zurückkehren, mit all seiner neuen Energie, die hier aus dem innersten Kern Eures Wesens durchzufiltern und hervorzutreten beginnt. Wie außerordentlich passend, dass wir mit diesem Lied [Somewhere Over The Rainbow] den Frage-Antwort-Teil einleiten! Denn eines muss klar sein, wir sagten es schon mehrfach – Ihr geht NICHT mehr nach Hause! Hmm – nein, das tut Ihr nicht! Ihr gingt vor so langer Zeit von dort weg, um eine überwältigende Reise anzutreten, um herauszufinden, wer Ihr wirklich wart, um etwas zu entdecken, was Ihr unbedingt in Erfahrung bringen wolltet – eine Wahrheit nämlich, die im Ersten Schöpfungskreis nicht erkannt werden konnte.

Der Weg war äußerst spannend – angefüllt mit Erfahrungen! Oh, und wir wissen sehr gut, wie oft Ihr den Wunsch hattet, wieder zu Hause sein zu können, wie oft Ihr die Reise abbrechen wolltet und Euch nichts sehnlicher wünschtet als heimzukehren an den Ort, von dem Ihr gekommen wart! Aber selbst Gautama gelangte auf seinem eigenen langen Weg zu der Erkenntnis, dass Ihr niemals mehr zurück nach Hause gehen werdet ...

Ihr könnt nicht zurück! Ihr seid nämlich jetzt in einem Stadium (place) neuen Bewusstseins, das eine Rückkehr unmöglich macht. Aber eines Tages im Jetzt wird Zuhause zu Euch kommen! Zuhause dehnt sich immer weiter aus, um EUCH unterwegs zu treffen! Und das ist genau das, was jetzt geschieht – die Energie von Zuhause ist repräsentiert durch Metatron, der bei unserem letzten Treffen hinzukam, der wieder zur Erde kam, der wieder zu Euch stieß. Und IHR, diejenigen also, welche diese lange und heilige Reise hinter sich brachten, Ihr nähert Euch jetzt dem Punkt der Vervollständigung, der Erfüllung. Dies ist aber keineswegs das Ende der Reise! Schon Gautama fand heraus, dass die Reise immer weiter geht. Die Reise nimmt ihre Fortsetzung, die Wahrheit entwickelt sich ständig weiter!

Aber Ihr gelangt nun an den Punkt der Erfüllung und Vervollständigung (the point of fulfillment and completion), und zwar noch bevor Ihr in einen weiteren Zyklus eintretet. Die Erfüllung besteht darin, aus einem begrenzten Energievorrat völlig neue Energie zu erschaffen und damit hervorzutreten aus dem Spiel der Dualität, in dem Ihr immer nur Aussehen und Erscheinungsform von zwei Energien der Dualität verändert habt. Und mit Eurer neuen Identität und Eurem Wissen macht Ihr die Erschaffung neuer Energie möglich und Ihr ermöglicht dadurch gleichzeitig, dass Zuhause zu Euch kommen kann!

Nun. Wir haben heute sehr viel über neue Energie gesprochen, und Ihr mögt Euch vielleicht fragen: „Was hat das mit mir zu tun? Macht das mein Leben irgendwie besser?“ Hm. Die Auswirkungen dieser Neuen Energie sind unendlich groß und sie reichen enorm weit! Ihr werdet es nicht unbedingt gleich spüren, sobald Ihr aus der Tür geht hier, aber es WIRD Einfluss auf Euch haben in den kommenden Tagen und den vor Euch liegenden Augenblicken! Es WIRD SO SEIN – wenn Ihr zulässt, dass sich in der Leere die Lösung entfalten kann, dass jene Lösung, die bereits in Eurem

Inneren existiert, zu Euch kommen kann. Wie wir schon sagten, Ihr möchtet immer drängen und Ersatz schaffen und Euch abmühen und etwas in den Griff bekommen. Aber für ständigen Ersatz zu sorgen war die Art und Weise der Dualität – aus der einfachen Tatsache heraus, dass Menschen nun einmal Leere nicht leiden können. Sie sind nicht sehr erbaut von einem solchen Zustand. Und es ist nicht etwa die „Dunkelheit“, von der wir hier reden! Es ist nicht einmal ein Vakuum. Es ist einfach ein Nichts. Eine Pause. Stillschweigen.

Meine Lieben, wenn Ihr die Leere des Aufstiegs betretet, dann entfaltet sich etwas in Eurem Inneren, wofür ganz allein Euch die Anerkennung gebührt und niemandem sonst. Es ist die Lösung, nach der Ihr sucht. Aber wie wir eben im Channel schon sagten – die Lösung, nach der Ihr sucht, sieht möglicherweise ganz anders aus, als Ihr erwartet habt! Aus diesem Grund haben wir Euch im Verlauf dieser Serie auch gebeten, Eure Agendas zu entlassen. Wenn Ihr Eure festen Zielvorstellungen loslasst, dann habt Ihr auch keine vorgefasste, einschränkende Schubladentheorie bezüglich des Endergebnisses! Agenda loszulassen bedeutet in gewissem Sinne, sich in der Leere zu befinden – ohne jede Erwartung an den möglichen Ausgang. Denn dieser Ausgang ist in der Neuen Energie weit großartiger, als er je in der Dualität hätte sein können.

Shaumbra! Wie viele von Euch haben sich dermaßen abgemüht, um die Dualität leichter zu machen oder besser zu gestalten! Aber Ihr seid gar nicht deswegen hier! Ihr seid nicht etwa hier, um eine neue oder verbesserte Dualität zu erschaffen! IHR seid hier, um NEUE Energie zu erschaffen! Ihr seid hier eigens für den Moment, in dem die Dualität die Wandlung vollzieht (when duality is transcended) und Ihr in dieses neue Bewusstsein eintretet! Um dort anzukommen, müsst Ihr das Alte loslassen und in die Pause gehen, damit das Neue sich verwirklichen kann.

Ihr werdet feststellen, dass sich die Dinge in Eurem Leben anfangs nahezu unmerklich ändern. So hat Cauldre zum Beispiel heute - genau wie viele andere unter Euch Zuhörern - gemerkt, dass sich die Zeit anders verhält in der Neuen Energie! Sie ist nicht mehr linear, wie Ihr sie in der Dualität erlebt habt. Eure Zeitwahrnehmung wird sich erheblich verändern! Nun, das ist einerseits gar nicht so übel, denn immerhin lernt Ihr neue Aspekte von Zeit kennen und damit umzugehen. Andererseits kann das aber auch recht schwierig werden, zum Beispiel für diejenigen unter Euch, deren Tagesablauf von der Zeit bestimmt wird, weil sie ihrem Job verpflichtet sind und gewisse Arbeiten zu bestimmten Zeiten zu erledigen haben oder Termine mit anderen Menschen einhalten müssen. Ihr werdet es für eine gewisse Weile schwierig finden, mit dieser Zeitverschiebung umzugehen, weil Euch Eure frühere Wahrnehmung von Zeit abhanden gekommen ist.

Ebenso verhält es sich mit der Raumdimension (space). Nicht nur Zeit, sondern auch Raum wird Euch anders vorkommen. So könnten etwa einige unter Euch, die bisher nie Probleme in engen Räumen hatten, in der Neuen Energie durchaus eine Zeitlang mit Platzangst reagieren. Andere unterdessen, die bisher mit Beklemmungsgefühlen auf enge Räume reagiert haben, finden plötzlich, dass alles gar nicht mehr so eng ist wie vorher! Auch der Raum wird sich also ändern. Zeit, Raum, (Höhe und) Tiefe werden sich verändern. So viele Elemente der Dualität werden sich um Euch herum verändern. Die Dinge werden nicht mehr so linear verlaufen, sondern es wird manchmal so aussehen, als bewegten sie sich eher in Form von Wirbeln, während Ihr doch immer gewohnt wart an geradlinige Verläufe. Was hier geschieht, lässt sich darauf zurückführen, dass Ihr die Bindungen (the bonds) an das freigibt, was einst eine lineare Existenzform erschuf. Nun aber geht ihr in eine eher spiralförmig verlaufende Existenz – diese allerdings ist in keiner Form begrenzt, weder was die Richtung noch was die Ausdehnung angeht. Die alten Energien verabschieden sich, und dieser Vorgang löst manchmal etwas Unruhe in Euch aus. Aber gerade deswegen sind wir ja hier, um einige Aspekte der Neuen Energie mit Euch zu erörtern! Oh, und in der Tat werden wir in den vielen, vielen kommenden Monaten noch intensiv mit Euch daran arbeiten! Und genauso werden wir auch Euch um Eure persönlichen Eindrücke bitten bei dem, was Ihr da gerade durchlauft.

Und damit wird es uns nun ein Vergnügen sein, Eure Fragen zu beantworten.

FRAGE: Tobias, bitte erkläre, wie man die Sieben Siegel entfernt!

TOBIAS: Hm. Meine Lieben, sie lassen sich unter keinen Umständen mit Druck oder Gewalt öffnen, Ihr ENTLASST sie nur einfach! Ihr gebt sie frei. Wie Metatron bei unserem letzten Treffen ja schon sagte – sie öffnen sich alle gleichzeitig! Ihr könnt nicht „in Euch“ gehen, mit dem Holzhammer in der Hand sozusagen, und diese Siegel aufzubrechen versuchen – ganz im Gegenteil, dadurch halten sie nur fester denn je. Wenn Ihr überhaupt etwas tun könnt, dann einfach Euch selbst lieben, wie wir eben ja schon sagten!

Ihr kommt dann einfach zu neuen Erkenntnissen über Eure Vergangenheit, zu neuen Weisheiten, anstatt Werturteile über Euch selbst aufrecht zu erhalten und Euch selbst als „unwert“ oder „nicht würdig“ anzusehen. Ihr werdet erkennen, dass alles, was Euch je auf Eurem Weg begegnet ist, seinen beabsichtigten Sinn hatte! Und darum ist auch Buddha heute hier, nämlich um bei Euch zu sein und die Energie seines eigenen langen und schweren Weges mit Euch zu teilen.

Die Sieben Siegel öffnen sich insbesondere dann, wenn Ihr Euch in die Leere des Aufstiegs begeben, also in dieses noch zu erschaffende JETZT, dieses noch zu erschaffende Bewusstsein, und Euch dort einfach niedersetzt. Damit können dann die Siegel brechen. Denn dann wissen sie sozusagen, hm, wie sagt man ... dass die Luft rein ist, dass Ihr sie nicht mit dem Bewusstsein der Dualität blockiert. Oh, und wenn wir schon einmal dabei sind, Ihr werdet dann auch feststellen, wenn Ihr Euch in dieser Leere des Aufstiegs befindet, dass die Siegel in Wirklichkeit gar nicht so furchtbar fest versiegelt waren! Es war vielmehr eine Art Druck, der sie geschlossen hielt, sehr ähnlich dem Wasserdruck, dem ein Objekt in der Tiefe (unter Wasser) ausgesetzt ist. Und dieser Druck war es, der nicht zuließ, dass sie sich öffnen konnten. Wenn Ihr die Dualität rings um Euch herum freigibt, wenn Ihr sie entlasst, dann wird auch der Druck fortgenommen und damit jenes Element, welches die Siegel stets an Ort und Stelle gehalten hat. Und dies war eine ausgezeichnete Frage!

FRAGE: Lieber Tobias und lieber Gautama, als langjähriger Lehrer buddhistischer Meditationstechniken kann ich mir einfach nicht vorstellen, wie die meisten Menschen die Erfahrung der Leere und des Geschehenlassens machen wollen, wenn sie nicht eine Zeit in der Stille und in sich selbst verbringen – mit anderen Worten in Meditation! (Tobias gluckst dazwischen) Außerdem verstehe ich nicht, wie oder warum wir angeblich neue Energie erschaffen, die vorher nicht existierte. Vielen Dank.

TOBIAS: Unseren Beobachtungen zufolge und aus Gesprächen mit jenen Menschen, die wieder auf unsere Seite zurück gekommen sind wissen wir, hm (gluckst vergnügt), dass sehr viele Menschen mit einer starken Erwartungshaltung meditieren! Hm. (gluckst wieder) So viele gab es darunter, die versuchten ihren Verstand zu leeren (to clear the mind), und wie Ihr wisst, funktioniert das einfach nicht. Und daher führt es meist eher zu Verleugnung (Verneinung), wenn Ihr solche Blockaden errichtet, um die Energiewellen am Durchkommen zu hindern. Aber letztlich ist es so, meine Lieben, dass Ihr Euch in Eurer heutigen Gesellschaft (current society) allzu sehr abstrampelt mit diesem Ding namens Meditation!

Nun, an Gutem brachte Euch das aber unter anderem die Erkenntnis ein, dass Ihr Zeit zum Alleinsein braucht, um Euch wieder zu erholen und aufzuladen. Aber alle diejenigen, welche jetzt lieber lange Spaziergänge unternehmen oder sich einfach an einen ruhigen Ort zurückziehen, sich womöglich einem Hobby widmen oder insbesondere mit Autofahren beschäftigt sind – alle die wissen, dass darin mehr Erfüllung und Befriedigung liegt als in ihrer alten Form von Meditation.

Wir sagen hier nicht, dass Meditation etwas Schlechtes ist, denn damit würden wir sie ohnehin nur mit einem Werturteil belegen. Wir sagen aber, dass Ihr Euch über den Punkt der Meditation hinausbewegt habt! Gautama verbrachte außerordentlich viel Zeit in Meditation, er verwendete sehr,

sehr viel Zeit darauf, seinen Verstand zu leeren. Aber sogar er erkannte, dass dies nicht die ultimative Wahrheit war – und sie war es nicht!

Die Leere aber ist etwas völlig anderes. Die Leere bedeutet, alle Dinge einen Augenblick lang beiseite zu legen. Die Leere bedeutet, dass Ihr nicht versucht, ein Ding, welches sich gerade eben verändert hat, gleich durch ein anderes zu ersetzen. Wir benutzten das Beispiel Eurer Twin Towers dafür – etwas ist zusammengestürzt, etwas hat sich verändert. Es ist nicht an der Zeit, Ersatz dafür zu schaffen!

Die Dinge verändern sich in Eurem Leben, manches wird Euch fortgenommen, hm, energetisch fortgenommen, zum Beispiel Beziehungen oder Jobs, ja sogar eine Zeitlang Eure Gesundheit. Ihr neigt dazu, hinauszurennen und Ersatz dafür suchen zu wollen, um es auf der Stelle zu „reparieren“. Begreift aber – es ist absolut angemessen! Seid einfach in der Leere und wisst um das temporäre Ungleichgewicht im Inneren. Wisst aber ebenso gut, dass Euer göttlicher Wesensteil mit einer weit großartigeren Lösung aufwarten wird als der gesamte Inhalt Eures Medizinschränkchens!

Ihr Menschen wollt immer alles so schnell ersetzen! Ihr wollt auch Eure Meditation durch etwas anderes ersetzen, seit wir sie Euch weggenommen haben. Ihr wollt Eure Zeremonien mit etwas anderem ersetzen. Dies ist aber eine Zeit des Nichts, in der es keinerlei Druck gibt, kein Abstrampeln oder Anstrengen, keinen Versuch Ersatz zu beschaffen. Ihr geratet weder in Furcht noch in Panik dabei. Es ist ein Göttlicher Augenblick. Und in diesem einen Augenblick kommen die Antworten und die Lösungen empor!

Solltet Ihr Euch dabei ertappen, dass Ihr Euch den Kopf zerbrecht oder Euch sonst irgendwie anstrengt, dann stehen die Chancen sehr gut, dass Ihr nicht in die richtige Richtung geht, sondern schlicht weiter mit der Dualität kämpft! Wir bitten Euch wiederholt, versucht es! Probiert es aus diesen Monat! Ihr werdet auf jeden Fall feststellen, wie stark das Verlangen nach sofortigem Ersatz ist – nach Ersatz für etwas, das sich aus Eurem Leben verabschiedet hat.

Denkt an die Bilder der Twin Towers! Denkt an die Bilder, die Ihr heute [während der Dia-Show von Ground Zero vor dem Channel] gesehen habt, auf denen „nichts“ ist. Nichts. In der Tat wollt Ihr etwas als Ersatz dafür hinstellen, aber wenn Ihr das tut, dann schafft Ihr diesen Ersatz aus einem Bewusstsein heraus, welches in der Dualität angesiedelt ist. Lasst doch die Leere kommen stattdessen! Und dann werdet Ihr erkennen und verstehen und Erleuchtungen über den nächsten Schritt besitzen.

Nun, hm. Mit unseren Erörterungen über die Neue Energie lösen wir gleichzeitig viele Gespräche unter Euch aus, die sich um die neuen Energien drehen. Einige werden sich dem analytischen Ansatz zuwenden und zu berechnen und diskutieren versuchen, wie Energie funktioniert. Viele von Euch haben ihn noch selbst erlebt, diesen einen unter Euren Großen (Forschern), welcher zu der – übrigens brillanten! – Schlussfolgerung gelangte, dass Energie weder erschaffen noch zerstört werden könne. Und das war vor so vielen Jahren auch durchaus angemessen!

Es gibt aber eine neue mathematische Gleichung, die wir später noch besprechen werden. Wir werden dazu einen Gast einladen, einen Gastdozenten sozusagen, der diese neue Energieformel erklären wird und der daran aufzeigt, dass es tatsächlich möglich ist, neue Energie zu erschaffen! Wir reden hier zwar zunächst von Bewusstseinsenergien, aber Ihr wisst ja – die Wissenschaft folgt auf dem Fuße! Denn sobald Ihr eine neue Bewusstseinsenergie erschafft, kommen ganz bald andere – im Augenblick sitzen sie gar unter unseren Zuhörern –, die erkennen werden, wie sie das in Eurer materiellen Welt ebenfalls praktisch umsetzen können.

Wir danken Dir für diese Frage.

FRAGE: In dem Buch „Die Schlüssel des Enoch“ wird erwähnt, dass die „Nullzone“ für den Aufstiegsprozess unumgänglich notwendig sei. Befindet sich die Erde bereits in dieser Zone? Falls nicht, wann ungefähr wird es so weit sein und welche Auswirkungen wird das auf uns haben?

TOBIAS: Hm. Es hat schon viele solcher „Nullzonen“ gegeben, die Ihr als Shaumbra während Eurer Reise durchlaufen habt. Erinnert Euch – sie erschienen Euch als Zeiten von Depression! Worauf man sich in „Die Schlüssel des Enoch“ bezieht ist allerdings nicht dasselbe wie die Leere des Aufstiegs, über die wir hier sprechen. Es ist zwar ähnlich, aber nicht exakt die gleiche Energie. Man muss sich in Erinnerung rufen, dass dieses Buch in einer anderen Zeit und in einem anderen Bewusstsein geschrieben wurde [Anm.: laut Leseprobe handelt es sich um einen 1973 entstandenen „Bericht einer höheren Bewusstseinsenerfahrung“]. Es ist sehr stark ausgerichtet, hm, wie sagt man – auf Dualitätsverständnis (It is quite oriented towards an understanding of duality). Ferner zielt es darauf ab, tiefere Erkenntnisse über die schwierigen Texte der alten Schriften zu vermitteln. Zu der Zeit, als es geschrieben wurde, war es den Menschen nicht möglich, in eine Neue Energie hinein zu gehen, dementsprechend konnte damals auch kein Buch akkurat beschreiben, worum es sich dabei handelt.

Nun – überall auf dem Weg des Aufstiegs gibt es „Nullzonen“! Alle diese würden wir aber eher mit unseren Aussagen im damaligen Channel vergleichen, als wir über „Nichts TUN – Do NO-thing“ sprachen. [Anm.: vgl. erste Serie, „Die Neue Erde“, Channel vom 4. März 2000] Denn es gibt solche Perioden, in deren Verlauf jedwede Aktivität zurückgeschraubt werden sollte, damit Ihr wieder neue Kräfte tanken könnt. Aber das war etwas ganz anderes als die Leere des Aufstiegs, von der wir hier sprechen. Es unterscheidet sich erheblich von der gegenwärtigen Zeit und dem Bewusstsein, in das Ihr jetzt hineinsteuert, in dem Ihr weder zu ersetzen noch wieder aufzubauen versucht, sondern einzig Eurer göttlichen Antwort die Entfaltung erlaubt.

**FRAGE: Bitte sag etwas mehr über die „Frucht der Rose“ und wie sie sich manifestiert!
Vielen Dank.**

TOBIAS: In der Tat ist die „Frucht der Rose“ ... schwer zu beschreiben, aber sie ist ... Hm. Die „Frucht der Rose“ kommt dann wahrhaftig durch und nimmt Gestalt an, wenn Ihr in dieser Leere sitzt, die wir hier beschreiben. Sie ist die Lösung, die noch nicht aufgetaucht ist. Und es handelt sich dabei um ein Lösungspotential, welches sich bisher sozusagen schlafend an einem neutralen Ort aufhielt, aber von Anfang an da war. Es ist die Gesamtheit aller Antworten, nach denen Ihr je gesucht habt, aber Ihr konntet das so lange nicht verwirklichen, bis die Zeit entsprechend reif war auf Eurem Weg.

Wir sagten früher schon, dass Ihr diese Antwort in gewisser Weise einst selbst am Wegesrand für Euch vergraben habt! Alle die Potentiale für Erfüllung habt Ihr längst dort versteckt, bevor Ihr überhaupt an dieser Stelle ankamt – DAS ist die „Frucht der Rose“! Es IST Eure Göttlichkeit! Es IST der göttliche Anteil, den Ihr von Zuhause mit Euch nehmt!

Nun, das bedeutet aber keineswegs, dass die Antworten bereits vorgefertigt wären! Es bedeutet nur, dass die erforderliche Energie für die Lösung bereit steht. Aber Ihr spielt immer noch die wesentliche Rolle dabei, IHR in menschlicher Form, denn Ihr müsst dazu im Jetzt leben, Euch dieser Energie im Inneren bedienen, dieses Potential für die Lösung ergreifen und sie letztlich auch verwirklichen! Alle Teile Eures Wesens sind hierbei involviert – sowohl Euer menschliches Bewusstsein, über das Ihr jetzt verfügt, als auch Euer göttliches Bewusstsein, welches hinter den Sieben Siegeln verborgen war und das sich jetzt wieder entfalten kann.

Die „Frucht der Rose“ – das ist die noch nicht verwirklichte Lösung, die aber von Anfang an da war. Die „Frucht der Rose“ enthält zwar keine konkrete Wegbeschreibung zur Lösung, aber sie enthält die gesamte Energie für deren Verwirklichung.

Wir danken Dir für die Frage!

FRAGE: Lieber Tobias, bevor ich alle meine Orakeltechniken beiseite legte, tauchte aber doch noch eine Orakelidee in mir auf, die ich sehr aufregend fand – ich zögere zwar, bin aber trotzdem immer noch fasziniert. Was ich gern wissen würde – ist das immer noch angemessen? Ich meine das nicht nur auf mich selbst bezogen (obwohl ich schon ganz gern wüßte, ob es auch für mich persönlich okay ist), sondern auch für alle diejenigen, die möglicherweise neue Orakelvorstellungen oder dergleichen entwickelt haben oder noch entwickeln möchten. Wenn wir so etwas entwickeln – wird das dann nur wieder ein weiteres Werkzeug sein, von dem man sich letztlich doch wieder trennen muss? Das weiß ich eben nicht. Ich selbst bin mit Hilfe aller meiner Werkzeuge und Techniken hier in meinem JETZT gelandet, ich habe das alles gebraucht. Gibt es auch weiterhin Bedarf dafür, ist das angemessen? Vielen Dank.

TOBIAS:(*viele kleine Gluckser, auch das Publikum lacht mit*) Hm. Hm. In der Tat wird es Zeit, das beiseite zu legen! Sieh Dir einmal die Energie hinter Deiner eigenen Frage an – daraus spricht ein gewisser Mangel an Sinnhaftigkeit oder Richtung. Aber auf den tiefsten Ebenen Deines inneren Wesens ist auch ein angeborenes Wissen darüber vorhanden, warum Du alle diese Dinge ausgearbeitet hast! Doch nun ist es Zeit, das loszulassen. Ehre es! Ehre es! Aber gib es auch frei!

Liebe Freunde, eine der größten Herausforderungen überhaupt für Shaumbra war, dass wir Euch baten, so viele Dinge loszulassen – so viele Dinge, die Euch so sehr ans Herz gewachsen waren. Und bei all diesem Loslassen, zu dem wir Euch aufforderten, wissen wir doch sehr gut, dass einige von Euch diese Dinge immer noch heimlich nachts unter dem Kopfkissen liegen haben ... (*lacht leise, Publikum sehr erheitert*) ... Bücher vielleicht, eventuell die eine oder andere Technik, mit Sicherheit Kristalle! Sagt, drückt Euch eigentlich nicht der Kopf, wenn Ihr auf so etwas liegt?! (*schallendes Gelächter*) Es ist Zeit, dass Ihr all das loslasst, ehrt es – aber lasst es los!

Nun wissen wir durchaus, dass viele von Euch gerade mit diesen Produkten oder Programmen ihren Lebensunterhalt bestritten haben! Ihr habt es anderen beigebracht. Und nun tritt die Angst auf, wovon sollt Ihr dann leben, wenn Ihr das alles aufgebt? Ihr seht Euch also um. Und was tut Ihr? Ihr wollt es durch etwas anderes ersetzen! Am liebsten hättet Ihr etwas Neues von Tobias oder Gautama persönlich, stimmt's? Seht Ihr, wie Ihr ständig alles wieder ersetzen wollt, was Ihr gerade loslasst?

Und genau das ist der Kernpunkt unserer heutigen Erörterung! ES GIBT ETWAS ANDERES! Und wir können Euch nicht sagen, was es ist, denn nicht einmal wir wissen es. Aber es ist etwas in der Neuen Energie! Es ist ein Lösungskonzept und eine Erfüllung, weit großartiger als diese Orakeltechnik oder welche anderen Dinge auch immer je erzielen könnten, an denen Ihr Euch so festklammert.

Ihr KÖNNT NICHT in die Neue Energie, wenn Ihr Elemente und Relikte der Dualität mitschleppt! Und falls Ihr glaubt, dass Ihr etwa heimlich etwas mit hineinschmuggeln könntet ... (*gluckst, Gelächter im Publikum*) ... wir haben da nämlich einen Türsteher ... (*noch mehr Gelächter*) ... der Euch diskret wissen lässt, dass das nicht geht. Ihr denkt, Eure Sicherheitskontrollen [Anspielung auf die nach dem 11. September 2001 verschärften Flughafenkontrollen] wären lückenlos ... (*Lachen*) ... aber Ihr solltet erst mal unsere sehen, wenn Ihr versucht, an Bord dieser Neuen Energie zu kommen!

Wir wissen sehr gut, wie schwierig das alles ist! Und wir können die Panik fühlen, die sich in so vielen von Euch regt bei dem Gedanken daran, das Alte loslassen zu müssen. Aber wie auch immer – das betrifft nur Euch persönlich! Es gibt auch weiterhin Dinge, bei denen es höchst angemessen ist, sie anderen beizubringen! Und wenn andere Menschen dann eben wegen dieser Eurer persönlichen Behandlungsmethode oder Technik zu Euch kommen, wenn sie auch weiterhin an Eure Tür klopfen, dann ist es auch angemessen, dass Ihr sie weiterhin in diesen Dingen unterrichtet! Nur für Euch selbst, für Euch persönlich ist es eben Zeit, einen ganz neuen Bereich zu betreten, jene ganz neue Zone, von der wir heute sprachen.

Hm. Meine Lieben, mit Eurem derzeitigen Verständnis könnt Ihr Euch nicht einmal ansatzweise ein Bild machen von der Großartigkeit, der Liebe und der Fülle dessen, wonach Ihr da sucht! Also versucht es gar nicht erst weiter. Hört auf damit, hm. Kommt herein, tretet ein in diese Leere des Aufstiegs! Und die Antwort wird sich durch Euch zu erkennen geben. Das ist die „Frucht der Rose“.

Oh, meine Lieben! Ein paar von Euch haben eine solche Erfahrung mit einigen wenigen Dingen in ihrem Leben bereits gemacht! Und wie habt Ihr reagiert? Ihr sagtet: „Ah! Das hätte ich mir nie so vorgestellt! Warum nur habe ich mich derart fest an die Vergangenheit geklammert? Warum so fest? Wieso habe ich mir nicht vertraut? Warum habe ich nicht voller Vertrauen in mich selbst losgelassen, in dem WISSEN, das Göttliche ist bereits in mir?“

Hm. Vielen Dank für diese Frage.

FRAGE: Tobias – was wird uns der 19. Mai bringen?

TOBIAS: Hm. In der Tat - nichts! (*lacht leise, Publikum lacht mit*) Ihr schaut in die Sterne und erwartet große Dinge von dort - SEID IHR DAS DENN IMMER NOCH NICHT LEID JETZT? Es findet nicht statt! Es verwirrt Euch nur, lenkt Euch ab! Es ist nicht angemessen! Ihr hört einfach nicht auf, ständig ein Ding durch ein anderes ersetzen zu wollen! Am 19. Mai geht Ihr gefälligst in die Leere (*des Aufstiegs*) und hört auf, in Eure Sterne zu starren.

[Anm.: Viel Erheiterung bei diesem „himmlischen Geduldsfadenriss“ J, denn Tobias fertigt sehr selten eine Frage so kurz und bündig ab. Zu spüren ist aber deutlich, dass hier nicht etwa der Fragesteller belacht wird, sondern man freut sich einfach über die temperamentvoll-menschliche Seite, die Tobias hier zeigt.]

FRAGE: Letzte Frage. Tobias, kannst Du uns etwas Einsicht vermitteln bezüglich des Status der Frauen auf diesem Planeten? Es sieht nicht so aus, als ob Gleichstellung inzwischen Vorrang hätte, in vielen Fällen gelten Frauen einfach nur als Sexualobjekt. Ich glaube aber, dass dies in Zukunft mehr ins Gleichgewicht kommen wird. Kannst Du etwas dazu sagen bitte? Vielen Dank.

TOBIAS: Meine Lieben, wir sind hochofregt Euch mitzuteilen: Das Gleichgewicht ist bereits im Kommen! Und wenn wir das Gesamtbewusstsein der Frauen auf der Erde so lesen, dann hat es sich bereits erheblich gewandelt im Vergleich zum letzten Jahr, als wir darüber sprachen! Einige Eurer Problemsituationen haben eine ganz neue Aufmerksamkeit auf die Rolle der Frau gelenkt, und mit Sicherheit hat EUER Shaumbra-Bewusstsein gerade jene Institutionen verändert, die so tief in männlicher Energie verwurzelt waren. Seht Euch an, was geschehen ist, seitdem wir vor knapp einem Jahr mit Euch darüber sprachen! Schaut Euch die Veränderungen an, lest Eure Schlagzeilen!

Diese Veränderungen werden sich weiter fortsetzen, weil eine Balance zwischen Männlich und Weiblich unerlässlich ist. Respekt für beide Seiten ist nötig, für beide Seiten! Denn in der Dualität trägt jeder von Euch sowohl weibliche als auch männliche Elemente in sich – jeder von Euch! Ihr könnt nicht einfach Eure männliche Energie durch weibliche ersetzen, hmm ... sondern ein ausgewogenes Verhältnis muss her.

Begegnet also auch Eurem männlichen Bewusstseinsaspekt weder mit Geringschätzung noch Missachtung, sondern erlaubt einfach dem weiblichen Anteil, regelrecht herauszuplatzen! Ihr werdet es sehen! Oh, wir sind so entzückt, wenn wir das betrachten! Ihr werdet es überall auf der Erde sehen – ein ganz neues „Coming-Out“ der weiblichen Energie! Ganz besonders, meine Lieben, werdet Ihr das in den Menschen in Eurem direkten Umfeld erkennen! Ihr werdet staunen, wie sie als Frau ihren männlichen Anteil integrieren und als Mann ihren weiblichen!

Und Ihr werdet eine ganz neue Toleranz denen gegenüber feststellen, die Ihr als „schwul“ (gay) bezeichnet. Ihr werdet eher eine Art Respekt für sie entdecken, denn sie sind diejenigen, welche ein erheblich besseres Gleichgewicht zwischen männlicher und weiblicher Energie einbrachten. Sie wussten, dass das nicht leicht sein würde. Sie wussten, dass man sie dafür als „Sünder“ oder gar „Perverse“ bezeichnen würde. All das war ihnen bewusst, als sie sich entschlossen, diese neue Energie einzubringen! Aber es war eine viel bessere Balance. Es war ein Weg, um der Welt zu zeigen, dass man männlich und weiblich integrieren kann.

All diese Energie hat eine solche Signalwirkung! Sie signalisiert, dass die Dualität dabei ist sich zu entfalten, sich zu verändern, sich umzuwandeln und neue Energie im Rahmen der „Vier“ zu erschaffen. Euer Dank gebührt denen, welche den schwierigen Weg und die große Herausforderung auf sich genommen haben und dabei halfen, vor allem die weibliche Energie zu integrieren. Dankt denen, die so hart an ihrem Bewusstsein gearbeitet haben, dass sie das einbringen und verwirklichen konnten! Und seht Euch an, was in der Welt um Euch herum entsteht – völlig neuer Respekt, ganz neue Achtung für beide Energien, männliche und weibliche!

Aber vergesst auch eines nicht, während diese Veränderungen stattfinden. Während die Dualität heruntergefahren wird, während eine vormals unbalancierte Männlich-Weiblich-Energie in ein neues Stadium heiliger Balance eintritt, vergesst nicht, dass es Energien gibt, die den letzten Aufstand proben, weil sie sich jeder Veränderung hartnäckig widersetzen. Ihr werdet in den Nachrichten Dinge hören und sehen, von denen Metatron bereits sprach, und die Euch womöglich schockieren und aus dem Gleichgewicht bringen. Aber es handelt sich hierbei nur um alte Energien, die unbeirrt festzuhalten versuchen. Sie versuchen es.

Hm. Meine Lieben, wir haben heute ein großes Gebiet abgehandelt und wir werden in den künftigen Lektionen noch weiter über die Neue Energie sprechen. Wir bitten Euch, marschiert nun nicht aus Eurem Tempel heraus und geradewegs wieder zurück in die Dualität, alles dabei vergessend, was wir Euch heute mitgeteilt haben! Benutzt vielmehr dieses Werkzeug der Leere des Aufstiegs – nutzt es! Gelangt zu neuen Einsichten! Wisst, dass Ihr Dinge nicht umgehend ersetzen müsst. Das mag Euch durchaus manchmal etwas Angst einjagen, denn die alte Dualität in Euch schreit geradezu nach Ersatz. Aber in dieser Energie des Aufstiegs kommt alles zu Euch, was Ihr Euch nie zuvor ausmalen konntet – Lösungskonzepte, Erfüllung und Befriedigung, neue Möglichkeiten des Handelns, neue Denkansätze. Arbeitet damit, meine Lieben!

Es war uns eine große Freude und ein Vergnügen, heute bei Euch zu sein! Und wir werden weiterhin sehr intensiv mit Euch arbeiten, sowohl in Euren Träumen als auch im täglichen Leben.

Wir lieben Euch über alles!

Gautama verneigt sich nun vor Euch, und ihm kommen wirklich die Tränen, so gerührt ist er. Denn er sieht vor sich die wahren Erleuchteten! Er sieht, dass IHR in der Lage seid, neue Bewusstseins Ebenen zu betreten, die er nie erlangen konnte. In der Tat – der Buddha erweist Euch seine Ehre!

And so it is...